



Bernhard Heininger (Hg.)

Mächtige Bilder

Zeit- und Wirkungsgeschichte der Johannesoffenbarung
(SBS, 225)

Stuttgart: Verlag Kath. Bibelwerk 2011. 202 S. €29,90
ISBN 978-3-460-03254-5

Michael Labahn (2012)

Die von Heininger herausgegebene Sammlung kann als Einführung in die Offb empfohlen werden. Besonders der Artikel von Giesen führt in die aktuellen Fragestellungen ein, um die Offb als „Ermutigung zu einem Leben aus dem Glauben“ (37) in Standfestigkeit gegenüber „dem Götter- und Kaiserkult“ (35) zu begreifen. Huber analysiert befremdende Züge in den Christusbildern und erkennt „eine symbolische Transformation, eine Uminterpretation und inhaltliche Neudeutung“ martialisch-gewaltiger Züge (59). Der präziseren Bestimmung des Verhältnisses zwischen der Offb und ihrer sozialen Welt dient der Artikel von Heininger, der neben der Problematik religionsverschiedener Ehen auch das Profil der Prophetin Isebel und des Kaiserkultes in Thyteira schärft. Ebner zeigt eine im Kontrast zu Motiven des Kaiserkultes stehende Entwicklung der Thronsaalvision in Offb 5f hin zur Schau des neuen Jerusalems, die „die zentralistische Anordnung ... auflöst“ (129) und neben Visionen der „herrschaftsfreien Gottesherrschaft“ „allen Anfängen einer hierarchischen Gliederung“ der christlichen Gemeinde wehren will (131). K. Müller profiliert die „judenchristliche(.) Kompetenz“ der Offb mit beachtenswerten Überlegungen zum „Lamm“-Motiv (149-157) und Hammes im Gespräch mit Erik Peterson einmal mehr die politische Theologie der Offb. Böcher beleuchtet zuletzt den Kirchenbau als Wirkungsgeschichte der Offb, in dem ihr „Übergang von der zukunftsbezogenen Eschatologie zur gegenwartsbezogenen Ekklesiologie“ anschaulich wird (201).

Zitierweise Michael Labahn. Rezension zu: *Bernhard Heininger. Mächtige Bilder. Stuttgart 2011* in: bbs 4.2012
<http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Heininger_Offenbarung.pdf>.